

PRESSEMITTEILUNG - 225 -

Datum 19.08.2020

Strukturierte und besonnene Testungen

Corona-Testungen in Elblandgrundschule und AWO-Kita am Mittwoch abgeschlossen

Der Plan ging auf, die Corona-Testungen in Wittenberge wurden ohne Zwischenfälle absolviert. Mit nur wenigen Stunden Vorlauf richtete der Landkreis Prignitz an der Elblandgrundschule und der AWO-Kita am Mittwoch eine mobile Corona-Teststrecke ein. Sie wurden von 16 hochmotivierten Mitarbeitern, dazu gehörten ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK, Angestellte des Gesundheitsamtes, des Rettungsdienstes sowie Mitarbeiter des Brand- und Katastrophenschutzes, betreut. Die Tests begannen für die jeweiligen Klassen und Gruppen gestaffelt nach konkretem Ablaufplan um 8 Uhr. Gegen 15:45 Uhr wurden die Testungen abgeschlossen. Einige Personen hatten bereits im Vorfeld gemeinsam mit dem Hausarzt eine Corona-Testung in Anspruch genommen.

Am Nachmittag machte sich Landrat Torsten Uhe ein Bild vor Ort in Wittenberge. Er zollte Respekt für den riesigen Kraftakt, der mit dem Aufbau der beiden Teststationen an der Elblandgrundschule und in der AWO-Kita verbunden war. Sein Eindruck: Die Testungen liefen sehr strukturiert und besonnen ab. Besonders bei Kindern wurde großes Einfühlungsvermögen verlangt, dass das Testpersonal ihnen entgegenbrachte, lobte er.

„Die Testungen seitens der Leitungen der Elblandgrundschule und der AWO-Kita wurden sehr gut vorbereitet“, hob der Landrat hervor. Mit hoher Disziplin seien Kinder und Beschäftigte der Einrichtungen dem Ablauf der Testung nachgekommen, so seine Einschätzung. Er bedankte sich zugleich bei den Einsatzkräften, insbesondere den ehrenamtlichen Kräften des DRK, die erneut ihre Kompetenz an den mobilen Testrecken einbrachten.

Die Abstriche der Corona-Testungen wurden im Laufe des Tages in ein Testlabor gebracht. Mit ersten Ergebnissen wird am morgigen Donnerstag gerechnet.